



## Bayer-Kunststoff für außergewöhnliche Architektur zur Fußball-WM

Bayer-Kunststoff für außergewöhnliche Architektur zur Fußball-WM - Formschön und funktionell - Spezielles Material für Stadien in Brasilien  
In Brasilia ist das Wetter sehr unterschiedlich. Mal sengende Hitze, dann wieder heftiger Regen. Vor beidem müssen die 70.000 Zuschauer im neuen Estadio Nacional geschützt sein, einem der Austragungsorte der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft. Erreicht wird das durch eine außergewöhnliche Dachkonstruktion, ebenso formschön wie zweckmäßig: Platten aus einem durchsichtigen Hochleistungskunststoff von Bayer MaterialScience halten Nässe und Sonnenstrahlen ab. Rund 7.500 Quadratmeter des Dachinnenrings bedecken diese Elemente, von denen jedes zehn Meter lang ist. Sie sind mit einer Beschichtung versehen, die ultraviolette Strahlen fernhält - und gleichzeitig genug Licht durchlässt, damit der Rasen auf dem Spielfeld gedeiht. Das kreisförmige Hängedach ist aber nicht nur besonders funktionell, es setzt auch architektonisch einen weiteren Akzent in der brasilianischen Hauptstadt, die mit ihren vielen herausragenden Bauten zum Weltkulturerbe zählt. Ein bauliches Highlight ist auch die "Arena das Dunas", das "Dünenstadion" in der Küstenstadt Natal. Hier kommen in Zwischenräumen der Dachkonstruktion 20 hohe, schlanke Elemente aus dem transparenten Bayer-Kunststoff Polycarbonat zum Einsatz, von denen keines dem anderen gleicht. Ausgefallene Ideen  
Die beiden Stadien in Brasilien sind nur zwei von vielen Sportstätten rund um den Globus, in denen mit Hilfe von Polycarbonat ausgefallene Konzepte und einzigartige Strukturen verwirklicht wurden. Ob die honigfarbene schimmernde "Bernsteinarena" in Danzig, die zur Europameisterschaft 2012 erbaut wurde, oder das Olympiastadion "Spyridon Louis" in Athen, Hauptort der Sommerspiele 2004 - überall kommen die Vorteile des Kunststoffs zum Tragen: Er ist besonders stabil und leicht, außerdem in jede Form zu bringen und in vielen Farben erhältlich. Ähnlich gute Eigenschaften weist auch ein anderes Bayer-Material auf, das bei der WM in Brasilien zum Einsatz kommt - allerdings nicht auf dem Dach, sondern als Markierung am Boden: Hier helfen Kunststoffplatten mit winzigen Noppen blinden und sehbehinderten Menschen, im Gedränge der Fußballstadien zurechtzukommen. Das Orientierungs-System wird in dem südamerikanischen Land aber auch schon anderswo eingesetzt. In Bankfilialen, Einkaufszentren und selbst in U-Bahn-Stationen - damit auch Menschen mit gesundem Augenlicht leichter die richtige Verbindung finden können.  
Über Bayer MaterialScience: Mit einem Umsatz von 11,2 Milliarden Euro im Jahr 2013 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2013 rund 14.300 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen  
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.  
Bayer AG  
Kaiser-Wilhelm-Allee 1  
51368 Leverkusen  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)214 30-1  
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247  
Mail: [info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)  
URL: <http://www.bayer.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_567910](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_567910)

### Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

### Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

[bayer.de](http://www.bayer.de)  
[info@bayer-ag.de](mailto:info@bayer-ag.de)

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.